agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

AMERIKA/ARGENTINIEN - Respekt für menschliche Ökologie und Umweltschutz sind Pflicht des Christen

Catamarca (Fidesdienst) – Die Bischöfe im Nordwesten Argentiniens (NOA) wünschen sich einen „glaubwürdigen und aufrichtigen“ Dialog mit den politischen und sozialen Institutionen des Landes, insbesondere im Hinblick auf den Bergwerkssektor in dieser Region.
Bei einer Versammlung in der Stadt Santa Maria (Catamarca, Prälatur Cafayate) erörterten die Bischöfe der Region Initiativen zum Jahr des Glaubens und zentrale Themen der Kontinentalen Mission, darunter auch Umweltschutz, Katechese, Familien- und Jugendpastoral.
„Der Respekt für die menschliche Ökologie und sich daraus ergebende Umweltschutz sind Pflicht der Christen“, heißt es im Schlussdokument der Bischöfe, das dem Fidesdienst vorliegt. „Die Achtung Würde der Person und der Schutz der Umwelt, die unsere gemeinsame Wohnung ist, sowie der Erhalt des Lebens und der Ressourcen der Menschen drängen uns zu einer Stellungnahme im Hinblick auf die Probleme im Bergwerks-, Erdöl- und Agrarsektor.“
In diesem Sinn vertreten die Bischöfe sie Ansicht, dass man mit Hilfe von Experten, „die über technisches und wissenschaftliches Wissen zum jeweiligen Thema verfügen“, nach der Wahrheit suchen und dabei die unabhängig von den beteiligten Parteien vorgehen sollte. Deshalb wünschen sich die Bischöfe einen „aufrichtigen und ehrlichen Dialog mit den politischen und sozialen Einrichtungen“.
Abschließend betonen die Bischöfe ihre Verbundenheit mit allen Brüdern und Schwestern, „insbesondere mit den Schwächsten und denjenigen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.“
In der Region gibt es Spannungen zwischen den Einheimischen und den verschiedenen Unternehmen, die im Bergwerkssektor tätig sind. Die Einheimischen beklagen, dass es sich bei den Beschäftigten und Lieferfirmen nicht um Ortsansässige handelt, weshalb die Bergewerksindustrie nicht zur Entwicklung der Region betrage, in der Arbeitslosigkeit und Armut weit verbreitet sind. (CE) (Fidesdienst, 07/03/2012)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it